



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Hönggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

3. Mannschaft

Sonntag 08.Oktober 2017

Italia Zurigo - Höngg

3 : 7

Im Schongang durch den Gotthard

Im zweiten Länderspiel in der laufenden Spielzeit trafen die Höngger auf die Squadra Azzurra. Zum Glück konnte das stark dezimierte Drüü – gerade einmal elf eigene Spieler wollten sich auf dem internationalen Parkett präsentieren – auf die Aushilfe vom Höngger Del Piero, Fabio Corrado von den Senioren zählen, der mit Bekim und Pascal für eine sehr erfahrene Bank sorgte.

Es ging fulminant los und der Catenaccio des Heimteams wäre beinahe schon mit dem ersten weiten Ball gleich nach dem Anstoss übertölpelt worden. Anes scheiterte aber an Gigi Buffon. Doch nur kurze Zeit später verwertete Shinji den Abpraller nach einem Lattenschuss. Vielleicht etwas verfrüht, so auf Höhe der Axenstrasse, legten die Höngger dann bereits eine erste kleine Pause ein. Das allgemeine Wasserlassen nutzten die Gastgeber und zogen gleich. Da merkte das Drüü, dass doch noch etwas hochgeschaltet werden könnte. Im Tempo eines Mercedes C63 zogen die Höngger auf 4:1 davon, während die Italiener wohl noch vor "Gotthard Nord" im Stau steckten. Anes konnte seine gute Leistung mit einem Tor krönen und auch Alexis und Nico trafen. Im halbzeitlichen Pausen war die Laune ausgezeichnet, auch wenn mit etwas mehr Effizienz und Kaltblütigkeit auch schon doppelt so viele Tore hätten erzielt werden können.

Nach der Pause flaute das Spiel ab. Die Höngger nahmen das Tempo des klar unterlegenen Gegners an und damit gestaltet sich ein ausgeglichenes, wenn auch nicht sehr hochstehendes Spiel. Die Folge daraus war, dass Italia Zurigo zu zwei weiteren Toren kam. Da aber sowohl Mark und Fabio trafen und Nico ein Geschenk des gegnerischen Torhüters verwerten konnte, waren diese Gegentreffer lediglich kleine Schönheitsfehler.

Bei vollem Tempo hätten die etwas lahmen Gastgeber wohl noch bedeutend mehr Staub gefressen. Dennoch kann man auch mit dieser Leistung zufrieden sein, besonders da Albanien zuhause gegen Seebach lediglich zu einem 1:1 kam und s"Drüü die Tabelle nun mit zwei Punkten Vorsprung anführt.

NK